

Rablgrat (Weizklamm)

Grazer Bergland

Rablgrat 3+ bis 6+

Charakteristik:

Die Kletterei ist recht einfach zu charakterisieren: kurzer Zustieg, gute Absicherung, schöne Umgebung und mehrere Varianten in verschiedenen Schwierigkeitsgraden. Diese Attribute sorgen allerdings auch dafür, daß man am Rablgrat im Frühjahr und Frühsommer nur selten alleine ist. Aufgrund der südwestseitigen Ausrichtung ist der Rablgrat aber beinahe ganzjährig begehbar.

Dauer: Zustieg: 25 Min. Aufstieg: 60 Min. Abstieg: 60 Min. Höhendiff.: 250 Hm	Schwierigkeit & Material: 3+ bis 6+ Steinschlaghelm u. Kletterausrüstung (6-8 Expreßschlingen u. 2 Bandschlingen), Einfachseil	
	Wandausrichtung: südwest	
Talort: Weiz (479m)	Stützpunkte: keiner	Karte: ÖK 135
Ausgangspunkt: Parkplatz Jägersteig (bezeichnet) am nördlichen Ende der Weizklamm (ca. 2km nördlich vom ehemaligen GH Felsenkeller)		

Tourenverlauf:

Zustieg: Einige Meter südlich des Parkplatzes Jägersteig setzt auf der gegenüberliegenden Straßenseite der Jägersteig an (Tafel), der aufwärts führt, bis nach etwa 15-20 Minuten eine Hängebrücke erreicht wird. Kurz nach dieser Brücke erreicht man den höchsten Punkt des Jägersteiges, die sogenannte "Rablkanzel" (großer Steinmann - Tafel "zum Rablloch), hier führt ein Steiglein in wenigen Kehren aufwärts an den Fuß des Grates, den man von rechts her erreicht (2 Bohrhaken kennzeichnen den Einstieg).

Für die Routen siehe Topo.

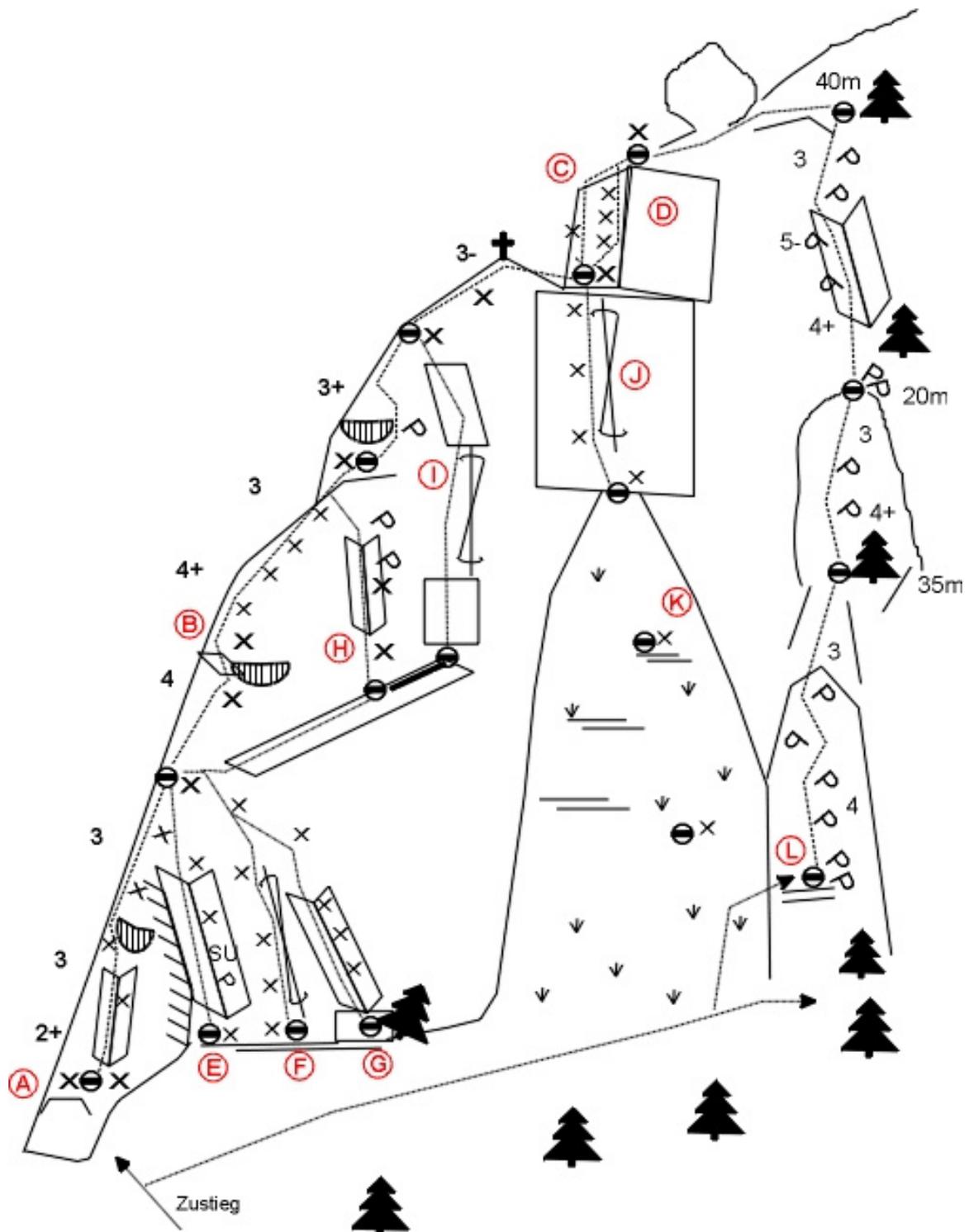


Abstieg: Aus der Scharte nach dem Kreuz 4 x 15-20m abseilen

Tipps:

Ideal auch für "Schnupperklettertouren" aber auch zum Einklettern im Frühjahr. Aufgrund der guten Absicherung und der vielen möglichen Varianten kann der Rablgrat auch einen Hauch Klettergartencharakter nicht leugnen.

Am östlichen Gratfuß befindet sich der unübersehbare Eingang zum Rablloch: bitte aus Natur- und Tierschutzgründen nicht betreten!



- | | |
|------------------------------|-------------------------------|
| A Normaler Gratweg 3+ | G Welcome 6+ |
| B Dir. Gratkante 4+ | H Normaler Gratweg 3+ |
| C Gratverlängerung 5- | I Metallarbeiterriß 4+ |
| D Platte 5+ | J Süдриß 5 |
| E Südwestriß 5- | K Abseilweg (4x15-20m) |
| F Walterplatte 5- | L Hopfenlaube 5- |